

das Fräuleinchen war ganz intim mit dem Herrn, der die Porzellanfuhr mietete . . . Die Zähne schlugen ihr aufeinander, als sie ganz laut sagte: „Ich will ja ins Teater gehn!“ Der Apotheker wurde unwillig. Verrückte Schraube! dachte er. Wozu der Klamauk? Wollte sie partout Droschke fahren? Laut meinte er: „Die Vorstellung ist sicher nicht so spät zu Ende. Sie dürften eher zuhaus sein als die Herrschaften. Kein Mensch wird etwas merken.“ Da schrie Martha auf: „Nachher müssen wir uns doch treffen. Im Wartesaal vierter Klasse. Das mußt du mir hoch und heilig versprechen!“ Ihm wurde völlig unbehaglich. Wieso duzte sie ihn plötzlich? Hysterisches Frauenzimmer! Das leichtsinnig begonnene Abenteuer nahm einen gefährlichen Ausgang. Man soll sich eben doch nicht auf Unvorhergesehenes einlassen und auch nicht mit ungebildeten, hemmungslosen Menschen, deren Verhalten stets ungewiß sein wird.

Man mußte sehen, das verrückte Weibsbild auf irgendeine günstige Manier so schnell wie möglich loszuwerden. Was schadete es schon, wenn man scheinbar auf ihr sonderbares Ansinnen einging? Traf man sie später wirklich einmal wieder und wollte sie sich mausig machen, hatte man sie ja in der Hand, konnte ihr damit drohen, der Frau Justizrath die Unzuverlässigkeit ihres Dienstboten zu berichten. Kuntze gab sich Mühe, seine Stimme so bierehrlich zu machen, wie der Rütlichwur in der Schülervorstellung des Stadtteaters geklungen hatte, und orgelte: „Sicher treffen wir uns nachher.“ Sie bestand auf Garantien. Er warf sich in die Brust. „Mein Ehrenwort!“ Dafür hatte sie kein Verständnis. Sie brauchte eine reellere, handgreifliche Bürgschaft. Und war stolz darauf, daß ihr etwas so Sicheres einfiel. Sie erinnerte sich, vom Aberglauben der Verbrecher gelesen zu haben. Sie kramte in ihrem Täschchen. Fand neben Paßfotos, Taschentuch und Briefen den Rosenkranz, wickelte ihn so fest um sein Handgelenk, daß die Perlen schmerzhaft ins Fleisch schnitten, und flüsterte, wie ein Verschwörer ein Losungswort: „Den bringst du mir im Wartesaal wieder.“ Dem Apotheker wurde die Sache unheimlich. Da hatte er sich eine schöne Suppe eingebrockt! Von Extratouren würde er für lange kuriert sein. Na gut — es schien ja noch halbwegs glimpflich abzugehn. Um das